

# Brettcomputerfestival in Leiden!

Bereits in den Jahren von 1990 bis 1997 hat Günter Rehbürg monatlich in der Rochade Europa über das Geschehen in der Computerschachszene berichtet. Nach einer längeren Pause, in der er ausschließlich für das Magazin „Computerschach und Spiele“ tätig war, greift er nun auch wieder für unsere Zeitschrift zur Feder. In seinem ersten Beitrag berichtet er über ein Brettcomputerturnier, das vom 18.-20. Mai im Denksportzentrum der holländischen Stadt Leiden zur Durchführung gelangte.

Sie werden sich fragen, inwieweit im November ein Bericht über ein Turnier, das bereits im Wonnemonat Mai zur Durchführung kam, noch seine Berechtigung hat. Hat er, wurde doch zum einen in der gesamten deutschen Fachpresse bislang nicht über diese Veranstaltung berichtet und zum anderen gelangte zwischenzeitlich kein weiteres Brettcomputerturnier von Bedeutung zur Durchführung. Insofern erfahren Sie hier Topaktuelles aus dem Brettcomputerbereich. Ich denke, der Brettcomputerfreund – und davon gibt es nach meiner Einschätzung noch viele – hat Anspruch, über wichtige Veranstaltungen seines Metiers ausführlich informiert zu werden.

## Rückblick:

Lassen Sie mich aber zunächst einige Jahre zurückgehen. Anfang 1993 wurde im Münchener Garden-Hotel die 12. Mikrocomputer-Weltmeisterschaft ausgetragen. Für mich vollzog sich in diesem Turnier der Wendepunkt vom Brettcomputerschach zur Softwareära. Gespielt wurde seinerzeit in zwei Gruppen. Die in der Hardware-Abteilung (Herstellergruppe) antretenden Brettcomputer stritten zunächst getrennt von den Teilnehmern der Softwaregruppe, in der damals aber auch noch einige Brettgeräte mitspielten. Insofern waren die Fronten leicht verwischt. Erst zum Abschluss wurde der Titel des Gesamtweltmeisters unter den Siegern beider Teilturniere ausgetragen. Bei den Brettcomputern setzte sich nach hartem Kampf ein von Hegener & Glaser an den Start gebrachtes Gerät, das mit einem Genius-Programm Richard Langs bestückt war, gegen den mit einem neuen de Koning Programm aufspielenden TASC R30 durch. Die Softwaregruppe wurde von „Hiarc“ gewonnen, dessen Programmierer Mark Uniacke seinerzeit noch zu den Amateuren zu rechnen war. Erst nach zwei dramatischen Partien konnte sich Richard Langs Genius mit 1,5:0,5 Punkten durchsetzen. Es sollte der letzte Sieg eines Brettcomputers bei einer Weltmeisterschaft sein.

Überzeugen Sie sich davon, welche herrliche Partien uns während der Topzeit der Brettcomputerzeit geboten wurden. Hier die entscheidende Partie zwischen den Siegern beider Gruppen:

### ○ Mephisto Genius

(Herstellergruppe/Brettgerät)

### ● Hiarc®/Softwaregruppe

12. Mikro-WM München 1993

Ann.: Günter Rehbürg

### Damenbauernspiel

D 02  
1. ♖f3 d5 2.d4 ♘g4 3. ♘g5 f6 4. ♘f4 g5 5. ♘g3 c6 6.e3 ♗b6 7.b3 ♘f5 8. ♘e2 ♗a6 9.0-0 h5 10.h3 h4 11. ♘h2 e6 12.c4 ♗d8 13.a3 dxc4 14.b4 ♗d7 15. ♗c3 g4 16.hxg4 ♘xg4 17. ♗d2 ♘xe2 18. ♗xe2 h3 19. ♗xc4 ♗d8 20. ♗g4 hxg2 21. ♗g6+ ♗f7 22. ♗fe1 ♗e7 23. ♘d6+ ♗e8 24. ♘g3 ♗d7 25. ♗xg2 ♗h6 26. ♗e4 ♗fh7 27. ♗h1 ♗g7 28. ♗f3 ♗hg6 29. ♗h4 ♗c7 30.

♗ah1 ♗b5 31. ♗xb5 cxb5 32. ♗d2 ♗c6 33. ♗xc6+ bxc6 34. ♗f1 a5 35. bxa5 ♗a7 36. ♗b3 ♗gg7 37. ♗e2 ♘xa3 38. ♗a1 ♘f8 39.a6 ♗d7 40. ♘b8 ♗a8 41.a7 ♘d6 42. ♗h8 ♘b4 43. ♗a6 ♗gl



Schwarz steht nicht mehr gut. Dieses beweist allein der eingemauerte Turm auf a8. Schwarz spielt mit einer Schwerfigur weniger.

44. ♘g3 Es droht 45. ♗xg8 ♗xg8 46. ♘b8 mit sofortigem Gewinn.

44...e5 Erzwingen, um die Diagonale zu unterbrechen.

45.dxe5 fxe5 46. ♘xe5 ♗e1+ 47. ♗f3 ♗gl Erzwingen, sonst kommt erneut 48. ♗xg8.

48. ♗d4 ♗g6 49. ♗xb5 ♘c5 49... cxb5 scheitert natürlich an 50. ♗xg6...

50. ♗h7+ ♗e7 51. ♗d4 ♘xd4 52. ♘xd4 ♗d6 53. ♗a5 ♗d7 54. ♘c5

Schwarz gibt in hoffnungsloser Stellung auf und Richard Langs Mephisto Genius war „Weltmeister aller Klassen“: 1:0

## Einstimmung:

Warum ich Ihnen über dieses Ereignis nochmals berichte? Nun, ich will Sie einstimmen auf die Ereignisse in Leiden und ich möchte ihnen nochmals in Erinnerung bringen, welche herrliche Zeit die des Brettcomputerschachs war. Ist sie überhaupt schon vorüber? In den Niederlanden wird, wie der folgende Bericht über das Turnier in Leiden beweist, das Brettcomputerschach durchaus gepflegt. Es ist nicht nur Nostalgie, die die Bediener der einzelnen Geräte an das Brett treibt. Vielmehr wird hier hart um den Sieg gekämpft und die Softwareprogramme spielen in den Köpfen der Bediener der Geräte überhaupt keine Rolle. Dieses zumindest solange nicht, bis die Turnierplatzierungen verteilt sind.

Es war das dritte so genannte „Gebrauchscomputermooi“, das im Leidener Denksportzentrum zur Durchführung gelangte. Die Brettcomputerturniere begleiten dort jeweils bedeutende internationale Schachcomputerturniere. Dieses Mal das „1. Internationale CSVN-Turnier“, an dem 19 PC-Programme teilnahmen. Frans Morschs „Fritz“ siegte hier nach Wertung vor Christophe Thérans „Gambit Tiger 2.0“: Vincent Diepeveens „Diep“ belegte den dritten Platz.

## Das Teilnehmerfeld:

Nicht weniger als 14 Brettcomputer nahmen am Turnier teil. Nicht jedem von Ihnen werden sämtliche dieser Geräte im Gedächtnis haften. Lassen Sie mich daher zunächst die „Teilnehmer“ mit ihren wichtigsten Daten vorstellen:

### TASC R30:

Die erste Version dieses Gerätes des niederländischen Herstellers TASC wurde 1993 auf den Markt gebracht und sofort als sensationelle Entwicklung erkannt. Zu dem wunderschönen, extrem flach gehaltenen Edelholzbrett gehörte eine separate Steuereinheit, die den Prozessor, ROM und RAM enthielt. Mit

den 8 Bedienungstasten ließen sich sämtliche Funktionen leicht auswählen. Das Programm stammte aus der Feder Johan de Koning und glich weitgehend der Version 2.0 des für die Chessmaschine entwickelten „The King“.

Die technischen Daten: 32-Bit-RISC-Prozessor, 30 MHz, 512 KB RAM, 256 KB ROM und 128 KB akkugel-puffertes statisches RAM.



### Mephisto Lyon 68020:

1991 Sieger der 10. Mikrocomputer-Schachweltmeisterschaft in Lyon. Richard Lang, der zu dieser Zeit die Weltmeisterschaften in Serie gewann, entwickelte das Programm.

Die technischen Daten: 68020-Motorola-Prozessor, 32 Bit, 12 MHz, Programmgröße 128 KB, Hashtables 1024 KB.

### Mephisto Milano:

Das Gerät wurde 1991 mit einem Ed Schröder-Programm im Laptop-Format von Hegener & Glaser auf den Markt gebracht. Aus der Sicht der Spielstärke besaß das Programm Mittelklasseformat, wurde aber aufgrund seines um DM 500,- liegenden Preises, gemessen am modernen Erscheinungsbild und der funktionellen Ausstattung, zur damaligen Zeit als eine Art Preiswunder empfunden.

Die technischen Daten: 6502 Prozessor, 8 Bit, 5 MHz. Erstaunlich was Ed Schröder aus dieser eher bescheidenen technischen Ausstattung seinerzeit an Spielstärke herausgekitzelt hat.



### Mephisto MM V:



Schon 1990 brachte Ed Schröder sein letztes Programm für die modulare Serie Hegener & Glasers heraus. Es ist wohl nicht übertrieben zu sagen, dass der MM V zu den stärksten jemals entwickelten 8-Bit-Programmen zählt. Lediglich im Endspielbereich fiel der MM V deutlich ab. Eine Folge des nur 32 KB umfassenden Programmschips.

Die technischen Daten: 6502-8 Bit-Prozessor, 5 Mhz, 32 KB Programmgröße.

### Mephisto Polgar:

Das nach den Polgar-Schwestern benannte Modul-Set stammt ebenfalls von Ed Schröder und kam 1990 auf die Ladentische. Ed Schröder hat es seinerzeit verstanden, mit dem auf einem 8-Bit-Prozessor laufenden Programm eine Spielstärke zu entwickeln, die den „16-Bitern“ durchaus Schwierigkeiten bereiten konnte.

Prozessor-Typ: 6502 - 8 Bit, 5 MHz, 64 KB Programmgröße.



### Mephisto Atlanta:

1997 als Flaggschiff der schon seit einiger Zeit unter Saitek segelnden Mephisto-Flotte auf den Markt gekommen. Das von Frans Morsch stammende Programm besitzt für Brettcomputerverhältnisse einige Spielstärke, ist aber zumindest aus der Sicht der Ausstattung nicht mit den Spitzenprogrammen der modularen Serie Mephistos zu vergleichen.

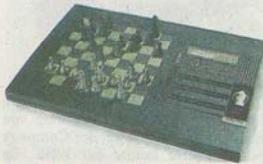
Technische Daten: H 7000, 32 Bit-Prozessor, 512 KB Hashtables, Endspieldatenbank, 16 MHz.



### Mephisto Montreux:

Flachgehaltener Tischcomputer mit einem Programm von Johan de Koning, der beispielsweise auch die Chessmaster-Programme schreibt. Das Programm kam 1996 heraus und war, so ich es einigermaßen richtig in Erinnerung habe, auf dem deutschen Markt nur schwer erhältlich.

Technische Daten: ARM-6-Risc-Prozessor, 14 MHz, Programmgröße: 256 KB, 128 KB Hashtables.



### Mephisto Berlin 68020:



Ein in einem laptopartigen Gehäuse

**Günter Rehbürg: Brettcomputerfestival in Leiden!**

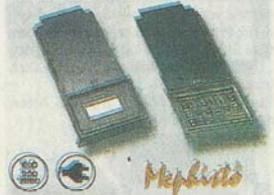
(Quelle: Rochade Europa - November 2001)

steckendes Richard Lang-Programm von beachtlicher Spielstärke (Genius 2.0, WM-Programm 1993 in München). 1996 von Saitek als Mephisto-Gerät herausgebracht.

Technische Daten: Motorola 68020-32-Bit-Prozessor, 24 Mhz, Hashtables.

### Mephisto Magellan:

Frans Morschs Umsetzung des Mephisto Atlanta für die modulare Serie. Technische Daten wie Mephisto Atlanta.



### Mephisto Senator:

Das ebenfalls von Frans Morsch programmierte Senator-Modul hat gleichfalls einen Brettcomputer zur Grundlage. Es ist der im Herbst 1996 von Hegener & Glaser herausgebrachte Mephisto Milano Pro, dessen Programm natürlich aus gleicher Feder stammt.

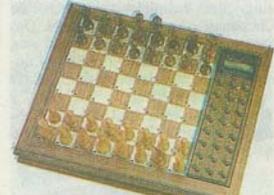
Technische Daten: H7000-32 Bit-Prozessor, 20 MHz, 64 Kbyte-Programm, keine Hashtables.



### Novag Super-Expert C:

Heiß erwartet wurde im Frühjahr 1990 Dave Kittingers neues C-Programm. Es enttäuschte nicht und konnte in einzelnen Partien sogar mit 32-Bit-Geräten mithalten. Der Super-Expert steckte zudem in einem wunderschönen Edelholzbrett.

Technische Daten: 65C02-8 Bit-Prozessor, 6 MHz, Programmgröße: 96 KB.



### Saitek Kasparov Cougar:

Einfaches Saitek-Brettgerät aus dem Jahr 1998 mit einem Programm von Frans Morsch. So spielt der Computer beispielsweise immer mit Weiß von oben, heißt: Die Partie kann unten nicht vom Bediener mit Weiß begonnen werden.

Technische Daten: RISC Style H8-Prozessor, 16 MHz, 32 KB ROM, 1 KB RAM.

Der Saitek Barracuda ist ein Mittelklassegerät aus den Jahren 1998/1999. Das Gerät ist ist – soweit mir bekannt – nicht auf den deutschen Markt gekommen.

### Es geht looooos...

Gespielt wurden 7 Runden im Schweizer System. Die Bedenkzeit betrug 60 Minuten pro Partie für jede Seite. Der Mephisto Berlin 68020 war dop-

pelt in dem Turnier vertreten. In der Turnierdarstellung unterscheiden sich die Geräte durch die in Klammer gesetzten Namensabkürzungen der Bediener (RVL) und (RVS). Klarer Favorit war – jedenfalls nach meiner Einschätzung – Frans de Konings TASC R30. Doch das Turnier sollte seinen eigenen Verlauf nehmen.

Bei den Ergebnissen der ersten Turnierreunde fällt lediglich auf, dass eines der beiden Berlin 68020-Geräte gegen den Saitek Cougar lediglich ein Remis erzielen konnte. Die erste Runde auf einen Blick:

|   |     |
|---|-----|
| Mephisto Senator - Mephisto Montreux    | 0:1 |
| Novag Super Expert C - Mep. Lyon 68020  | 0:1 |
| Mephisto Atlanta - Saitek Barracuda     | 1:0 |
| Saitek Cougar - Mep. Berlin 68020 (RVS) | 1/2 |
| TASC R30 - Mephisto MM V                | 1:0 |
| Mephisto Milano - Mephisto Magellan     | 0:1 |
| Mephisto 68020 (RVL) - Mephisto Polgar  | 1:0 |

In der zweiten Runde kam es zu einer spannenden Auseinandersetzung zwischen dem Mephisto Magellan und dem Atlanta des gleichen Herstellers. Sehen Sie selbst:

### Mephisto Magellan Mephisto Atlanta

3eCCGT 2001 Leiden NED (2)

19.05.2001 Französisch C 09

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 exd4 4.♗c4 ♗c5 5.c3 d3 6.♗xd3 d6 7.0-0 ♗f6 8. b4 ♗b6 9.a4 a6 10.e5 dxe5 11. ♗xd8+ ♗xd8 12.a5 ♗a7 13.♗xe5 0-0 14.♗g5 ♗g4 15.♗f4 ♗e6 16. ♗e2 Hier hätte 16.♗d2 oder ♗a3 näher gelegen.

16...♗xe5 17.♗xe5 ♗c8 18.♗e1 ♗c6 19.♗g3 ♗f8 20.♗f3 ♗e7 21. ♗d2 21.♗xc6 bxc6 22.♗a3 ♗d8 23. ♗ad1 ♗ed7 24.♗xd7 ♗xd7 und das Läuferpaar sollte ausreichend Kompensation für die Schwächung des Damenflügels bieten.

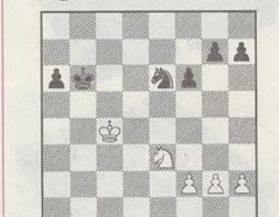
21...♗d8 22.♗ad1 ♗ed7 23.♗f1 ♗xd1 24.♗xd1 ♗xd1 25.♗xd1 ♗e7! 26.♗xe7 Den Mehrbauern kann Weiß nicht behaupten.

26...♗d5 27.♗e5?! führt zu einem schlechter stehenden Endspiel. 27. ♗d6 ♗xc3 28.♗f3 ♗d5 29.♗xd5 ♗xd5 30.♗g3=

27...f6 28.♗d4 ♗xd4 29.exd4 ♗xb4 30.♗f3 ♗d5 31.♗xd5+ ♗xd5 32. ♗e3 ♗b4 33.♗c4 ♗f7! 34.♗f1 34. ♗d6+ braucht Schwarz nicht zu fürchten, z.B. 34...♗e6 35.♗xb7 ♗d5 36. ♗c5 ♗xd4 37.♗e6+ ♗c4 38.♗xg7 ♗b5 und Weiß wird um das Remis kämpfen müssen.

34...♗e6 35.♗e3 ♗d7 36.♗e2 Verliert einen Bauern, aber bessere Fortsetzungen sind nicht zu sehen.

36...♗c6 37.♗c4 ♗xd4+ 38.♗d3 ♗e6 39.♗e3 ♗c6 40.♗c4 b5+! 41. axb6 ♗xb6



Der entfernte Freibauer sichert Schwarz den Sieg.

42.♗d5 ♗f4+ 43.♗e4 ♗e2 44.♗d3 ♗c1+ 45.♗c2 ♗a2 46.♗b3 ♗c1+ 47.♗c2 ♗e2 48.♗d3 ♗f4+ 49.♗e4 g5 50.♗f5 ♗c5! 51.♗xf6 Sterbende dürfen alles essen.

51...♗d5+ Die folgenden Züge hätte Weiß sich sparen können.

52.♗xg5 ♗xe3 53.♗f4 ♗xg2+ 54. ♗e4 ♗c4 55.♗f3 ♗d3 56.♗xg2 a5 57.♗g3 a4 58.♗g4 a3 59.♗g5 a2 60. ♗h6 a1 ♗ 0:1

Die zweite Runde im Gesamtüberblick:

|  |     |
|--|-----|
| Mephisto Montreux - Mep. Berlin 68020 (RVL)        | 1   |
| Saitek Barracuda - Saitek Cougar                   | 0:1 |
| Mephisto MM V - Mephisto Senator                   | 1/2 |
| Mephisto Magellan - Mephisto Atlanta               | 0:1 |
| Mephisto Berlin 68020 (RVS) - Novag Super Expert C | 1   |
| Mephisto Polgar - Mephisto Milano                  | 1/2 |

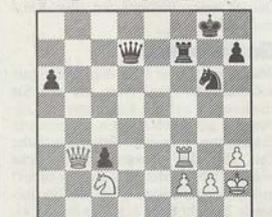
Mephisto Lyon 68020 - TASC R30 0:1 In der dritten Runde lassen das Remis des TASC R30 gegen einen der beiden Mephisto Berlin 68020, wie auch der Sieg des zweiten Berlin 68020 gegen den Mephisto Magellan aufhorchen. Werfen wir einen kurzen Blick auf die Siegpertie des Berlin 68020:

### Mephisto Berlin 68020 (RVL)

### Mephisto Magellan

3eCCGT 2001 Leiden NED (3), 19.05.01 Sizilianisch B 97

1.e4 e5 2.d4 d5 3.♗d2 c5 4.exd5 exd5 5.♗gf3 ♗c6 6.♗b5 ♗d6 7.0-0 ♗e7 8.dxc5 ♗xc5 9.♗b3 ♗d6 10. ♗bd4 0-0 11.c3 ♗g4 12.♗a4 ♗d7 13.♗e3 a6 14.♗e2 b5 15.♗c2 ♗xd4 16.♗xd4 ♗c7 17.h3 ♗f5 18.♗d3 ♗xd3 19.♗xd3 ♗fe8 20.♗f1 ♗g6 21.♗f5 ♗b7 22.♗ad1 b4 23.c4 ♗xe1+ 24.♗xe1 dxc4 25.♗xg7 ♗b5 26.♗g4 ♗e7 27.♗h6 c3 28.bxc3 bxc3 29.♗d4 ♗e5 30.♗e3 ♗c8 31. ♗g4 ♗c6 32.♗e2 ♗a5 33.a4 f5 34. ♗f3 ♗c7 35.♗d5 ♗xa4 36.♗xf5 ♗c6 37.♗a5 ♗c4 38.♗h6 ♗c5 39. ♗f6 ♗f7 40.♗d8+ ♗f8 41.♗xf8 ♗xh8 42.♗b6 ♗e2 43.♗b3+ ♗f7 44.♗f5 ♗d1+ 45.♗h2 ♗d7 46.♗f3



Der weitere Partieverlauf wird aufzeigen, dass die drei verbundenen Bauern am Königsflügel stärker einzuschätzen sind als die vereinzelt schwarzen Bauern.

46...a5 47.♗xc3 a4 48.♗c4 ♗g7 49. ♗d3 ♗e8 50.♗d4+ ♗e5+ 51.♗g1 ♗b7 52.♗d1 ♗xd4 53.♗xd4 ♗f6 54.♗a1 ♗b4 55.♗e2 ♗c4 56.♗a3 ♗f4 57.♗xf4 ♗xf4 58.g3 ♗b4 59. ♗g2 ♗f5 60.♗a2 h6 61.f3 ♗c4 62. ♗f2 ♗d4 63.♗e3 ♗b4 64.♗a3 ♗e6 65.♗d3 ♗e5 66.♗c3 ♗d4 67.♗a2 ♗d5 68.f4 ♗c4+ 69.♗d3 ♗b4 70. ♗a3 ♗c6 71.♗c3 ♗e4 72.♗d2 ♗d5 73.f5 ♗e5 74.♗f3 ♗d4+ 75. ♗c3 ♗d8 76.g4 ♗e4 77.♗f2 a3 78. ♗b4 ♗d3 79.f6 a2 80.♗xa2 ♗f3 81. ♗a6 ♗xh3 82.♗a5 ♗h1 83.♗f5 ♗b1+ 84.♗c5 ♗b8 85.f7 ♗f8 86. ♗d6 h5 87.♗e7 1:0

Die Einzelergebnisse der 3. Runde:

|   |     |
|---|-----|
| Mephisto Senator - Mephisto Polgar      | 1:0 |
| Mephisto Atlanta - Mephisto Montreux    | 0:1 |
| Saitek Cougar - Mephisto Lyon 68020     | 1:0 |
| Tasc R30 - Mephisto Berlin 68020 (RVS)  | 1/2 |
| Novag Super Expert C - Saitek Barracuda | 0:1 |
| Mep. Berlin 68020(RVL) - Mep. Magellan  | 1:0 |
| Mephisto Milano - Mephisto MM V         | 1/2 |

Die erste kleine Delle erhielt mein Turnierfavorit bereits in der letzten Runde mit dem erwähnten Remis gegen eines der Berlin Geräte. Jetzt aber...

### Mephisto Berlin 68020 (RVL)

### TASC R30

3eCCGT 2001 Leiden NED (4)

19.05.2001 Sizilianisch B 32

1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.d4 exd4 4. ♗xd4 e5 5.♗b5 a6 6.♗d6+ ♗xd6 7.

♗xd6 ♗f6 8.♗d1 ♗g6 9.♗c5 d5 10. ♗xd5 ♗xe4+ 11.♗e3 ♗d4 12.♗c7+ ♗e7 13.♗c1 ♗g4 14.♗d3 ♗xd3 15. ♗xd3 ♗d8 16.h3 ♗c8 17.c3 ♗e6 18.♗xe6 ♗xe6 19.♗b1 f5 20.0-0 ♗f6 21.a3 ♗c8 22.♗cd1 f4 23.♗c1 ♗b3 24.♗d2 ♗c5 25.♗e1 ♗e8 26. ♗d3 g5 27.♗d2 ♗ec8 28.♗f5 ♗e6 29.♗c2 h6 30.♗de2 ♗d7 31.♗e4 ♗5c7 32.♗d2 b5 33.♗f3 a5 34. ♗dd1 ♗c5 35.♗b7 ♗8c7 36.♗e4 ♗b3 37.♗d3 ♗f6 38.♗f3



38...h5 Wohl verfrüht. Nach 38...♗d7 39.♗xd7+ ♗xd7 40.g3 ♗d6 nebst ♗d5 behält Schwarz seine vorteilhafte Stellung.

39.h4! Ein Nadelstich! 39...g4 40. ♗xf4! ♗f7 40...gxf3? 41.♗xe5 mit weißem Vorteil.

41.♗e3 gxf3 42.♗xc5 e4?! Danach kommen die weißen Türme ins Spiel. 42...♗xc5 43.♗xf3 ♗d5 44.♗fe3 ♗e6 mit annähernd gleichen Aussichten kam in Betracht.

43.♗de3 ♗xc5 44.gxf3 exf3 45.♗xf3 ♗c4 46.♗e5 ♗g4+ 47.♗g3 ♗xh4?! ♗47...♗xg3+ 48.fxg3 ♗c4 49.b3 ♗xb3 50.♗xb5 a4=

48.♗xb5 ♗d5 49.f3 a4 50.♗b4! ♗c4 51.♗f2 ♗e6 52.♗g7 ♗e5 53. ♗a7! Mit feinen Turmanövern hat Weiß eine vorteilhafte Stellung erreicht.

53...♗xb4 54.axb4 ♗b3 55.♗g3 ♗d5 56.♗a5 ♗d6 57.♗a6+ ♗e5 58. b5 ♗e3 59.f4+ ♗d5 60.♗h3?! Nicht verständlich. 60...♗g6 sieht aussichtsreicher aus, z.B. 60...♗f5+ 61.♗f2 ♗c5 62.h6 ♗d6 63.♗h6± 60...♗d1?



Ein schwerer Fehler! 60...♗c5 61. ♗h6 ♗xb5 62.♗xh5+ ♗c4 und Schwarz kann sich behaupten.

61.♗h6 Schwarz gab auf. Der Bauer b2 ist tabu. Nach 61...♗xb2 62.b6 ist der Bauer b6 nicht mehr aufzuhalten. 1:0

Immer diese Berliner... Gegen die beiden Berlin 68020 eineinhalb Punkte verlieren, da wird es ein schwerer Weg zum Turniersieg - und der ist nicht mehr lang - nur noch drei Runden.

Alle Ergebnisse der vierten Runde:

|  |     |
|--|-----|
| Saitek Barracuda - Mephisto Senator    | 1/2 |
| Mephisto Montreux - Saitek Cougar      | 1:0 |
| Mephisto Lyon 68020 - Mephisto Milano  | 1:0 |
| Mephisto Polgar - Novag Super Expert C | 1/2 |
| Mephisto Berlin 68020(RVL) - TASC R30  | 1:0 |
| Mep. Berlin 68020(RVS) - Mep. Atlanta  | 0:1 |
| Mephisto MM V - Mephisto Magellan      | 0:1 |

Normalerweise würde ich hier einen Sprung zur letzten Turnierreunde machen, da die Runden 5 und 6 ohne besondere Überraschungen blieben. Ich kann mir aber gut vorstellen, dass jeder Leser zumindest die einzelnen Ergebnisse seines Brettcomputers, den

**Günter Rehburg: Brettcomputerfestival in Leiden!**  
(Quelle: Rochade Europa - November 2001)



Bild der Frau v. 13.8.2001

er jetzt gerade vor sich aufgebaut hat, erfahren möchte. Daher der Ergebnisüberblick über diese beiden Runden:

**5. Runde:**

|   |     |
|---|-----|
| Mephisto Polgar - Mephisto MM V               | 1:0 |
| Mep. Magellan - Mephisto Lyon 68020           | 1:0 |
| TASC R30 - Mephisto Montreux                  | 1:0 |
| Mephisto Atlanta - Mephisto Berlin 68020(RVL) | 1/2 |
| Saitek Cougar - Mephisto Senator              | 1/2 |
| Saitek Barracuda -                            | 0   |
| Mephisto Berlin 68020(RVS)                    | 1   |
| Mephisto Milano - Novag Super Expert C        | 1:0 |

**6. Runde:**

|  |     |
|--|-----|
| Mep. Senator - Mep. Berlin 68020(RVS)  | 0:1 |
| Mep. Berlin 68020(RVL) - Saitek Cougar | 1:0 |
| TASC R30 - Mephisto Atlanta            | 1:0 |
| Mephisto Milano - Saitek Barracuda     | 1:0 |
| Mephisto Montreux - Mephisto Magellan  | 0:1 |
| Novag Super Expert C - Mep. MM V       | 1/2 |
| Mephisto Lyon 68020 - Mephisto Polgar  | 1/2 |

Siege in den letzten beiden Runden haben den TASC R30 (4,5 Punkte) doch wieder in die erste Reihe gebracht. Gleichauf sein Bezwingen, der Mephisto Berlin 68020(RVL). Punktgleich dahinter mit jeweils 4 Punkten und damit ebenfalls guten Aussichten

auf den Turniersieg die Mephisto-Geräte Magellan, Berlin 68020 (RVS) und Montreux.

Aus der letzten Runde zwei Lieder ohne Worte: Zum einen das Gefecht der beiden baugleichen Mephisto Berlin 68020 untereinander und zum anderen der TASC R30 mit Schwarz gegen den Mephistos Magellan. Die beiden Berliner müssten ja normalerweise remis spielen. Ein Sieg des TASC R30 gegen Mephistos Magellan sollte im Bereich des Möglichen liegen – oder? Aber erstens kommt es anders und zweitens...

○ **Mephisto Berlin 68020** (RVS)  
● **Mephisto Berlin 68020** (RVL)  
3eCCGT 2001 Leiden NED (7)

**20.05.2001 Sizilianisch B 97**  
1.e4 c5 2.♗f3 d6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 a6 6.♗g5 e6 7.f4 ♗b6 8.♗b3 ♗bd7 9.♗f3 ♗e7 10.0-0-0 ♗c7 11.♗d3 b5 12.♗he1 ♗b7 13.a3 0-0-0 14.♗e2 ♗c5 15.♗xc5 dxc5 16.e5 c4 17.♗e4 ♗xe4 18.♗xe4 ♗xg5 19.fxg5 ♗xd1+ 20.♗xd1 ♗xe4 21.♗xe4 ♗b8 22.♗b1 a5 23.♗d6 ♗d8 24.♗d4 ♗c8 25.♗xd8+ ♗xd8 26.♗c5+ ♗c7 27.♗xb5 ♗d8 28.h4 ♗e7 29.g4 ♗f8 30.♗a2 h6 31.gxh6 gxh6 32.h3 cxb3+ 33.♗xb3 ♗g7 34.a4 ♗d8 35.h5 ♗d1 36.♗b2 ♗xg4 37.♗xa5 ♗xh5 38.♗b5 ♗g4 39.a5 ♗d4+ 40.♗b3 ♗d1 41.♗c5 ♗f3+ 42.♗a4 ♗b7 43.c4 h5 44.♗e3 ♗g6 45.♗f4 ♗c7 46.♗e4+ ♗g5 47.♗e3+ ♗g4 48.♗d4+ ♗f5 49.a6 ♗c6+ 50.♗a5 h4 51.a7 h3 52.♗b6 ♗g2 53.♗b1+ ♗f4 54.♗c1+ ♗f5 55.♗d1 ♗xe5 56.♗h5+ ♗f4 57.♗xlf7+ ♗e3 58.♗xe6+ ♗d3 59.♗d6+ ♗e2 60.♗f8 h2 61.a8 ♗h1 62.♗f5+ ♗c1 63.♗xg2 ♗xg2 64.e5 ♗a8+ 65.♗b6 ♗b8+ 66.♗c6 ♗d2 67.♗d7 ♗b7+ 68.♗e6 ♗a6+ 69.♗e7 ♗a3 70.♗d6 ♗g3+ 71.♗e5 ♗a3 72.♗d7 ♗h3+ 73.♗e6 ♗h7+ 74.♗d6 ♗h2+ 75.

♗e5 ♗h6+ 76.♗d5 ♗h1+ 77.♗e4 ♗h5+ 78.♗c4 ♗h3 79.c6 ♗g3 80.♗d5 ♗g8+ 81.♗e6 ♗g2+ 82.♗d6 ♗g3+ 83.♗e5 ♗a3+ 84.♗c7 ♗a4 85.♗b2+ ♗e3 86.♗b6+ ♗d3 87.♗b8 ♗f4+ 88.c7 ♗e5 89.♗g6+ ♗c4 90.♗a6+ ♗b3 91.♗c6 ♗b4 92.♗b7 ♗g7 93.♗e4+ ♗c5 94.♗c2+ ♗b4 95.♗h2 ♗d4 96.c8 ♗e4+ 97.♗b8 ♗b1 98.♗b7+ ♗c3 99.♗xb1 ♗d4 100.♗b4+ ♗e3 101.♗g3+ ♗e2 102.♗be1# 1:0

○ **Mephisto Magellan** - ● **Tasc R30**  
3eCCGT 2001 Leiden NED (7)

**20.05.2001 Lettisches Gambit C 40**  
1.e4 e5 2.♗f3 f5 3.♗xe5 ♗f6 4.♗c4 fxe4 5.♗c3 ♗f7 6.d4 ♗b4 7.♗e2 d6 8.0-0 ♗xc3 9.bxc3 ♗f6 10.♗e3 0-0 11.♗a3 ♗e8 12.c4 ♗c6 13.c5 d5 14.c4 ♗e6 15.cxd5 ♗xd5 16.♗h5 g6 17.♗g4 ♗ed8 18.♗xe6 ♗xe6 19.♗b2 ♗f4 20.♗h1 b6 21.cxb6 cxb6 22.♗a4 b5 23.♗a6 ♗xd4 24.♗xa7 ♗d7 25.♗a5 ♗fe2 26.♗ad1 ♗f8 27.♗d2 ♗f7 28.♗b6 ♗xa2 29.♗g4 ♗c4 30.♗fd1 e3 31.♗xe3 ♗c7 32.♗xc7 ♗xc7 33.f4 ♗c3 34.♗xc3 ♗xc3 35.♗d5 ♗b3 36.♗xc3 ♗xd2 37.♗xd2 b4 38.♗e2 ♗f7 39.h3 ♗e8 40.♗h2 ♗e4 41.g3 ♗f6 42.♗g2 ♗e7 43.♗d6+ ♗e6 44.♗xe6+ ♗xe6 45.♗f3 ♗d5 46.♗c1 h5 47.g4 ♗d4 48.g5 ♗d5 49.♗e3 ♗d6 50.♗e4 ♗e7 51.f5 gxf5+ 52.♗xf5 1:0

Abschlusstabelle mit Anmerkungen.

| Teilnehmer:                    | Punkte: |
|--------------------------------|---------|
| 1. Mephisto Magellan           | 5,0     |
| 1. Mephisto Berlin 68020 (RVS) | 5,0     |
| 1. Mephisto Montreux           | 5,0     |
| 4. TASC R30                    | 4,5     |
| 4. Mephisto Berlin 68020 (RVL) | 4,5     |
| 4. Mephisto Atlanta            | 4,5     |
| 7. Mephisto Lyon 68020         | 3,5     |
| 7. Mephisto Senator            | 3,5     |
| 9. Mephisto Milano             | 3,0     |
| 9. Saitek Cougar               | 3,0     |

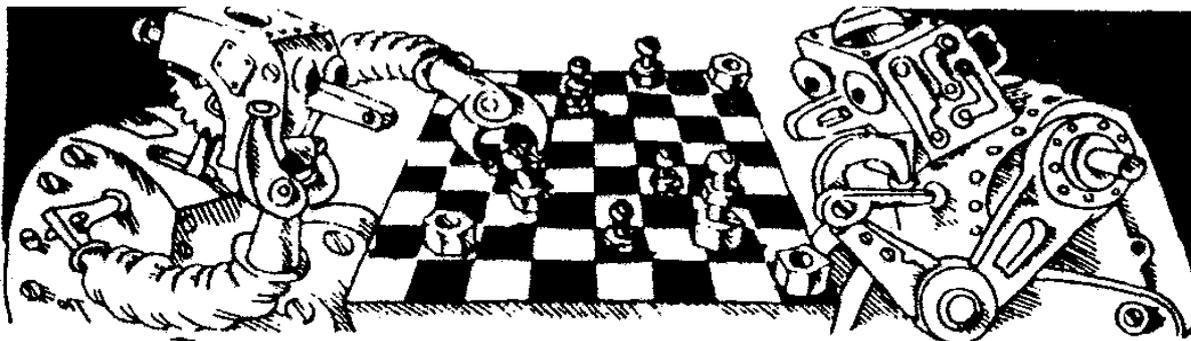
|                          |     |
|--------------------------|-----|
| 11. Mephisto Polgar      | 2,5 |
| 11. Saitek Barracuda     | 2,5 |
| 13. Mephisto MM V        | 1,5 |
| 14. Novag Super Expert C | 1,0 |

Auf die Feinwertungen verzichte ich – es wäre eine Überbewertung. Für meinen persönlichen Favoriten hat es also nicht ganz gereicht. Dicht daneben ist auch vorbei. Vielleicht muss das der König-Programm auch dem Alter Tribut zollen. Sehr gut ist das Ergebnis der beiden Berlin-Geräte zu bewerten. Bei den Brettgeräten hat Richard Lang noch ein kräftiges Wort mitzureden. Schade, dass er in der Softwareabteilung nicht mehr an wesentlicher Stelle vertreten ist. Ein halber Punkt zählt in einem Schweizer Turnier mit 7 Runden bei 14 Teilnehmern fast nicht. Daher ist diese Differenz zwischen Frans Morschs Atlanta und dem baugleichen Modul Magellan auch bedeutungslos. Ed Schröders guter alter MM V, der bei mir noch in einem Mephisto-Mobil sein Dasein fristet, und das Prachtgerät Super Expert C mit Dave Kittingers Programm – sie sind in die Jahre gekommen. Ein tolles Turnier – oder?

**Ausblick:**

Am letzten September- und am ersten Oktoberwochenende finden im Leidenr Denksporzentrum die Offenen holländischen Computerschachmeisterschaften 2001 statt. Sie werden begleitet von zwei Brettcomputerturnieren. Dann sollen nämlich die älteren Geräte von den Youngstern getrennt werden. Das verspricht weiter erhöhte Spannung. Über beide Turniere werde ich berichten. Zunächst möchte ich aber im Dezemberheft einen Überblick über den Brettcomputer- aber auch über den Softwaremarkt geben, damit die richtige Wahl für das Weihnachtsfest getroffen werden kann. ■

**Günter Rehburg: Brettcomputerfestival in Leiden!**  
(Quelle: Rochade Europa - November 2001)



More info - Günter Rehburg:

<http://chessprogramming.wikispaces.com/G%C3%BCnter+Rehburg>